gemD: Turnier HSG Pforzheim

Montag, 22. Juli 2013

Gute Spiele bei der HSG Pforzheim

Martin Hofmann

Ganz hervorragend schnitt der HV beim diesjährigen Turnier der HSG Pforzheim ab, bei dem wir traditionell mit unseren Kindermannschaften zelten gehen. Nachdem dieses Jahr im Vergleich zum kalten und verregneten Vorjahr das Wetter stimmte - der Wettergott tat vielleicht sogar ein wenig viel des Guten - schnitten auch unsere Teams so gut wie nie zuvor ab. Die E-Jugend wurde Turniersieger, und auch die D-Jugend plazierte sich als Dritte so weit vorn wie nie zuvor.

Unsere Anreise begann schon Samstagmittag, nach dem Aufbau der Zelte konnten unsere Kinder ihren Trainer Roland Mächtel beim Multitasking erleben. Der war nämlich nicht nur für den HV tätig, sondern legte mit der weiblichen B- und A-Jugend des Partnervereins SG Kronau/Östringen sowie mit dem jüngeren Jahrgang der männlichen B-Jugend eine fast unnachahmliche Siegesserie hin. Roland verlor am Samstag nur ein einziges Spiel, und das gegen sich selbst, als nämlich im Endspiel der männlichen B-Jugend die beiden gemeldeten SG-Teams sich im Finale gegenüber standen. Das war nicht nur aufgrund der Nachmittagshitze anstrengend, sondern auch, weil er teilweise drei Spiele parallel betreuen mußte.

Wer von den Kindern nicht den Spielen der älteren Kinder zuschaute, lief über das weitläufige Gelände direkt an der Autobahn A6, meist mit Ball, und tobte sich aus. Abends nach den Spielen gab es Pizza, und allmählich begaben sich Mannschaften und Betreuer zur Ruhe. Trainerin Heike Merk sorgte dafür, daß die Kinder rechtzeitig in den Zelten saßen, und so allmählich kehrte Ruhe ein. Zumindest für die, die erschöpft von Bewegung und Hitze müde genug waren. Diejenigen, die noch wacher waren, durften der von der HSG Pforzheim angebotenen Disco, den lauten Gesprächen der ebenfalls zeltenden Vereine neben uns, oder dem Rauschen der Fahrzeuge auf der A6 zuhören.

Am nächsten Morgen begann der Tag mit hervorragenden Brötchen, die ein Vater der weiblichen B-Jugend der SG organisiert hatte. Danach begann die E-Jugend ihr Turnier, etwas überraschend schon um 9:30 Uhr, denn wir hatten übersehen, daß der HV das "Eröffnungsspiel" bestreiten mußte. Daß das Zelten nicht spurlos an den Kindern vorbeigegangen war, spürte man im ersten Spiel gegen die BG Mühlacker deutlich, denn die Kinder hatten trotz technischer Überlegenheit große Probleme, ihr Spiel etwas glücklich mit 2:1 zu gewinnen. Etwas lebhafter ging es dann schon gegen den SV Magstadt zu, allerdings war auch gegen diese gute Mannschaft das Ergebnis knapp (4:3).

Danach kam die E-Jugend ins Laufen, und ließ den nächsten Gegnern HCL 2 und HCL 1 keine Chance. Das Halbfinale gegen HCL 1 wurde deutlich mit 10:5 gewonnen, ehe man im Finale gegen die gastgebende HSG Pforzheim mit 7:2 die Überhand behielt. Den Trainern war das Siegen weniger wichtig; Heike Merk und Roland Mächtel vertreten die Philosophie, daß es in diesem Alter wichtiger sei, die Kinder individuell zu schulen, statt als Mannschaft Siege zu erzielen. Aber manchmal gewinnt man dann auch, schon weil die Spieler gut für 1-1-Situationen ausgebildet sind, und sich im Laufe des Turniers als Mannschaft fanden.

Das Turnier der D-Jugend startete mittags, in brütender Hitze. Ein Kompliment muß hier nicht nur an die Spieler gehen, die damit gut klar kamen, sondern auch an die Schiedsrichter, die teilweise ganztägig im Einsatz waren. Im Unterschied zur E-Jugend legte die D-Jugend los wie die Feuerwehr, und fegte den ersten Gegner Schwieberdingen mit 9:1 vom Feld. Danach folgte ein unerklärlicher Einbruch, denn gegen den SV Magstadt gab es nur deswegen einen 11:8-Sieg, weil Till ein Riesenspiel zeigte, und Jonas im Tor auch ein paar Unhaltbare hielt.

Danach fand man wieder in die Spur, und siegte gegen HSG Pforzheim mit 12:1; der Gegner war mit der offensiven Ausrichtung des HV überfordert. Danach hätte nur noch ein Wunder den Einzug ins Halbfinale verhindern können, und in dem Bewußtsein ließ man sich im letzten Gruppenspiel gegen HCL 2 etwas hängen; mit viel Glück und drei souverän verwandelten berechtigten 7m-Würfen kam man zu einem 6:6-Unentschieden.

Im Halbfinale war man gegen den späteren Turniersieger HCL 1 leider chancenlos. So stand man im Spiel um Platz drei wieder dem netten Team des SV Magstadt gegenüber, das schon im Gruppenspiel eine gute Raumaufteilung und große Kampfkraft gezeigt hatte. Hier führte der HV fast das gesamte Spiel über, konnte sich aber nie richtig absetzen. Am Ende war der Kraftverlust des nur mit einem Ersatzspieler angetretenen HV zu groß; man kassierte in letzter Minute den Ausgleich zum 9:9. Und so kam es zum 7m-Werfen um Platz drei. Till, der das gesamte Turnier als Feldspieler überzeugt hatte, ging nun ins Tor, und obwohl der erste 7m des HV noch vom Magstadter Torwart gehalten wurde, hielt danach nur noch unser Tormann. So stand am Ende ein 3:1 im 7m-Werfen, und ein hervorragender dritter Platz.

Ein herzlicher Dank geht an Heike Merk, Roland und Luzia Mächtel sowie die helfenden Eltern für die Organisation, den Auf- und Abbau, und die entspannte Stimmung. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr bei der HSG Pforzheim, an deren Organisatoren unser Gruß geht.

Es spielten bei der D-Jugend: Luisa Reinfant, Till Bergmann, Jonas Reinfant, Trainer Roland Mächtel, Marius Hoffmann, Ingmar Hofmann (im Stuhl sitzend), Max Stippich (vorn lachend), Max Siedler, Katharina Michel